

Und last not least – wer macht alles wieder sauber?

Die Sauberfrau'n und Saubermänner der Gemeinde

Volker Heidemann



Elena Popp (links) und Ingrid Kroll

Hände im Schoß oder in den Taschen – so sieht man sie sonst nie an ihrer Arbeitsstätte im Schalthaus.

Elena Popp ist schon seit dem 1.1.98 dabei, das heißt, sie hat schon vor der Übergabe des Gebäudes an die Gemeinde den Schmutz des Umbaus beseitigt. Damals putzte sie auch noch die vielen und hohen Fenster. Heute macht das eine Spezialfirma.

Ingrid Kroll steht seit 1999 in Diensten der Gemeinde. Sie vertritt ihre Kollegin im Schalthaus, falls nötig, ansonsten ist sie hauptsächlich für die Sauberkeit des Jugendtreffs zuständig. Frau Popp hält auch noch Feuerwehrhaus und Räucherhütte sauber.

Was wird da alles gereinigt, wie oft, wie lange, wann? Das ganze Gebäude bis auf die Dachräume unter der Sirene wird fast täglich gesäubert. Frau Popp plant ihre Arbeit nach des Bürgermeisters Veranstaltungskalender im Flur. Nach großen Veranstaltungen ist mehr zu tun, da dauert es bis zu 3 ½ Stunden. Und da ja alles proper sein muss, wenn die ersten Leute wieder ihre Kurse besuchen, fängt die Arbeit auch schon mal morgens um fünf Uhr an. Aber die beiden sind mit ihrer Arbeit zufrieden und auf die Frage, ob sie auch alle nötigen Gerätschaften und Maschinen hätten, meinten sie augenzwinkernd, ein Apparat wäre gut, der das alles alleine machte.

Die Saubermänner: Unsere Gemeindearbeiter im und am Schalthaus

Bei der Eröffnung des Schalthauses 1998 war Gemeindearbeiter Reinhard Niehs zuständig für Gebäude und Außenanlagen. 1999 kam Frank Gebhardt hinzu und 2001, als Reinhard Niehs aufhörte, Stefan Horn.

Sie üben im und am Schalthaus sozusagen, neben vielen anderen Aufgaben in der Gemeinde, die Hausmeistertätigkeit aus. Sie pflegen die Außenanlagen, räumen Schnee und streuen – was bekanntermaßen immer seltener vorkommt – sie reparieren kleinere Schäden, wechseln Lampen, sorgen für die gewünschte Anordnung der Stühle im Saal, richten bei Wahlen den Saal mit Sichtschutz und Urnen als Wahllokal her, bauen auch schon einmal die große Bühne für die Senioren auf, kurz, mit den beiden Reinigungsfrauen Popp und Kroll sind sie die guten Geister des Schalthauses.



Frank Gebhardt (links) und Stefan Horn mit einem kleinen Reparaturauftrag